

PRESSEMITTEILUNG

Pfronstetten-Aichelau, den 15.02.2022

Lenkung über Kabel

Mercedes-AMG Team Mücke Motorsport setzt auch in der DTM 2022 auf die Space Drive Technologie

Wenn der Mercedes-AMG GT3 in die DTM Startaufstellung fährt, ist eines anders als bei den anderen: Der Space Drive Technologieträger mit der #18 verfügt über keine mechanische Verbindung zwischen Lenkeinheit und Lenkgetriebe. Alle Lenksignale werden elektronisch weitergegeben bzw. Informationen zum Fahrbahnzustand in Echtzeit an den Fahrer zurückgegeben. Auch in der Saison 2022 setzt das Mercedes-AMG Team Mücke Motorsport gemeinsam mit Mercedes-AMG GT3 Fahrer Maximilian Buhk auf Technologieentwicklung im Motorsport und wird erneut in Kooperation mit der Schaeffler Paravan Technologie GmbH & Co. KG die Steer-by-Wire Technologie Space Drive unter den extrem anspruchsvollen Bedingungen der DTM weiterentwickeln.



Bereits im vergangenen Jahr hat das Berliner Traditionsrennsportteam den Steer-by-Wire Mercedes-AMG GT3 erfolgreich eingesetzt und konnte mit der innovativen Lenktechnologie nicht nur mitfahren, sondern beim letzten Rennen der Saison am legendären Norisring sogar das erste Space Drive Podium einfahren. „Technologieentwicklung spielt im Motorsport eine ganz wichtige Rolle. Das bringt alle nach vorn und motiviert das gesamte Team“, sagt Peter Mücke, Teamchef des Mercedes-AMG GT3 Team Mücke Motorsport. „Die Space Drive Technologie hat sich enorm weiterentwickelt. Wir haben sehr viel über das System gelernt. Von daher tun wir eigentlich das, was seit jeher zum Rennsport

gehört: Weiterentwicklung unter den härtesten Bedingungen und dabei neue Technologien platzieren. Das macht sehr, sehr viel Spaß.“

Wie in der Saison 2022 wird Maximilian Buhk die Space Drive Entwicklung mit dem Mercedes-AMG Team Mücke Motorsport weiter als Entwicklungsfahrer vorantreiben. „Meinen Teil zur Weiterentwicklung dieser revolutionären Technik beitragen zu können, ist für mich als Rennfahrer extrem spannend. Spätestens mit dem dritten Rang beim DTM-Finale auf dem Norisring haben wir bewiesen, dass die elektronische Lenkung auch im harten DTM-Umfeld konkurrenzfähig ist“, sagt Maximilian Buhk. „Ich freue mich riesig, auch 2022 für das Mercedes-AMG Team Mücke Motorsport mit dem Space Drive-Boliden in der DTM an den Start gehen zu können. Weil Stillstand im Rennsport Rückschritt bedeutet, ist unser Ziel für die zweite gemeinsame Saison klar: Wir lassen nicht locker, um jedes Detail weiter zu optimieren. Ich habe es sehr genossen, auf einem DTM-Podest zu stehen. Das würde ich in der bevorstehenden Saison gerne öfter tun.“

Seit der Saison 2021 ist die Space Drive-Technologie ein fester Bestandteil des DTM Reglements. Bereits im ersten Rennen in Monza konnte das Mercedes-AMG Team Mücke Motorsport ein Ausrufezeichen setzen und erste Punkte mit nachhause nehmen. „Wir konnten aus den Einsätzen des vergangenen Jahres wichtige Entwicklungsimpulse mitnehmen und haben gelernt, wie wir das Lenkgefühl des Fahrers durch Daten interpretieren können“, sagt Hubert Hügler, CTO der Schaeffler Paravan Technologie GmbH & Co. KG. „In der kommenden Saison werden wir unseren Entwicklungsschwerpunkt unter anderem auf die Performance des Systems konzentrieren.“

Das Team Mercedes-AMG Team Mücke Motorsport feierte im vergangenen Jahr mit dem Einsatz der GT3 Fahrzeuge nach fünf Jahren Pause sein DTM Comeback. „Natürlich freuen wir uns auf 2022. Es wird eine sehr harte Saison werden, der Zulauf von großen Wettbewerbern in die DTM ist enorm. Es werden viel mehr Autos auf der Strecke sein“, sagt Peter Mücke, der weitere Fahrzeuge in der DTM Trophy sowie im Rahmen der DTM Classic Serien einsetzt. „Am Ende des Weges sind natürlich Resultate, die in einer harten Meisterschaft zustande kommen viel wertvoller.“

Die DTM 2022 startet mit den ersten Testfahrten am 5. und 6. April in Hockenheim in die neue Saison. Weitere Testfahrten sind am 26. und 27. April in Portimão in Portugal geplant. Direkt im Anschluss, vom 30. April bis 1. Mai finden dort auch die ersten beiden Rennen zum Saisonauftakt statt, von den insgesamt 16 der DTM-Saison 2022. Weitere Termine: Lausitzring (21./ 22. Mai), Imola/ Italien (18./ 19.Juni), Norisring (02/ 03. Juli), Nürburgring (27./ 28.August), Spa/ Belgien (10./11.September), Spielberg/ Österreich (24./ 25. September) und Hockenheim (08/09. Oktober).



Auch in diesem Jahr wird das Mercedes-AMG Team Mücke Motorsport den Mercedes-AMG GT3 #18 mit Space Drive für die Schaeffler Paravan Technologie einsetzen.

Foto: Gruppe C Photography



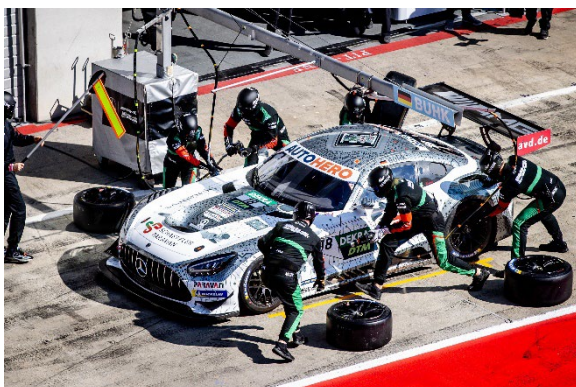
Mercedes-AMG Fahrer Maximilian Buhk wird den Space Drive Technologieträger mit der #18 auch in der kommenden Saison pilotieren.

Foto: Gruppe C Photography



Space Drive Entwicklung unter den härtesten Bedingungen im Rahmen der DTM. Der Rennsport gilt schon immer als Entwicklungsbeschleuniger für die Erprobung neuer Technologien.

Foto: Gruppe C Photography



Die erfolgreiche Zusammenarbeit mit Peter Mücke und seinem Mercedes-AMG Team Mücke Motorsport wird im kommenden Jahr fortgesetzt.

Foto: Gruppe C Photography



Der Mercedes-AMG GT3 kommt ganz ohne mechanische Verbindung zwischen Lenkeinheit und Lenkgetriebe aus. Das Steer-by-Wire System von Schaeffler Paravan macht es möglich und ist zugleich eine wichtige Schlüsseltechnologie für das autonome Fahren.

Foto: Gruppe C Photography

Ansprechpartner:

Anke Leuschke, Pressereferentin, Schaeffler Paravan Technologie GmbH & Co.KG
Tel.: +49 7388 99 95 81, E-Mail: anke.leuschke@paravan.de

Zu Schaeffler Paravan Technologie GmbH & Co.KG

Die Schaeffler Paravan Technologie GmbH & Co. KG ist ein auf die Entwicklung ausfallsicherer Drive-by-Wire Systeme – „Space Drive“ – und auf Fahrwerksystemlösungen spezialisiertes Unternehmen. Es hat seinen Sitz in Herzogenaurach mit einer Betriebsstätte in Pfronstetten-Aichelau. Die Schaeffler Paravan Technologie ist ein Joint Venture (90 Prozent Schaeffler und zehn Prozent Roland Arnold) und wurde im Oktober 2018 gegründet. Das von Paravan-Gründer, Roland Arnold entwickelte Space-Drive-System wurde komplett in das Joint Venture übertragen und wird dort industrialisiert. Für zukünftig autonom fahrende Fahrzeuge entwickelt die Schaeffler Paravan zudem ein „Rolling Chassis“ mit intelligenten Corner Modulen – mit integrierten Schaeffler Radnabenmotoren, Bremsen, Space Drive Lenkung (90 Grad) und Federung in einem System. www.schaeffler-paravan.de

Über Mücke Motorsport:

Mücke Motorsport ist seit über 20 Jahren im internationalen Motorsport erfolgreich sowie in allen Nachwuchsbereichen der Formel 3, der GP3 im Rahmen der Formel 1, der DTM und der ADAC GT Masters aktiv. Über viele Jahre war Mücke Motorsport im Red Bull Junior-Team aktiv und Mercedes Werksteam in der Formel 3 sowie in der DTM. In dieser Zeit sind mehr als 150 Fahrer bei Mücke Motorsport ausgebildet worden. Dabei ist es 12 Fahrern gelungen bis in die Formel 1 zu kommen, unter anderem Sebastian Vettel, Sergio Perez, Pascal Wehrlein, Robert Kubica, Sebastien Buemi und Lando Norris. 36 Fahrer sind Werksfahrer in verschiedenen Kategorien geworden. 24 Fahrer sind beim 24h Rennen in Le Mans jahrelang zum Einsatz gekommen und konnten zudem diverse internationale Siege erringen. Neben der Fahrerausbildung ist die ständige innovative Weiterentwicklung der Rennfahrzeuge durch das Ingenieursteam von Mücke Motorsport, dass auch als Dienstleister Softwarelösungen im Bereich der Fahrzeugsimulation und Fahrwerksanalyse bietet, ein wesentlicher Aufgabenbereich von Mücke Motorsport.